

3 Agri-PV Anlagen in Peißenberg & Polling

Anlagendetails

Anlagentyp: Agri-PV mit Rinderbeweidung

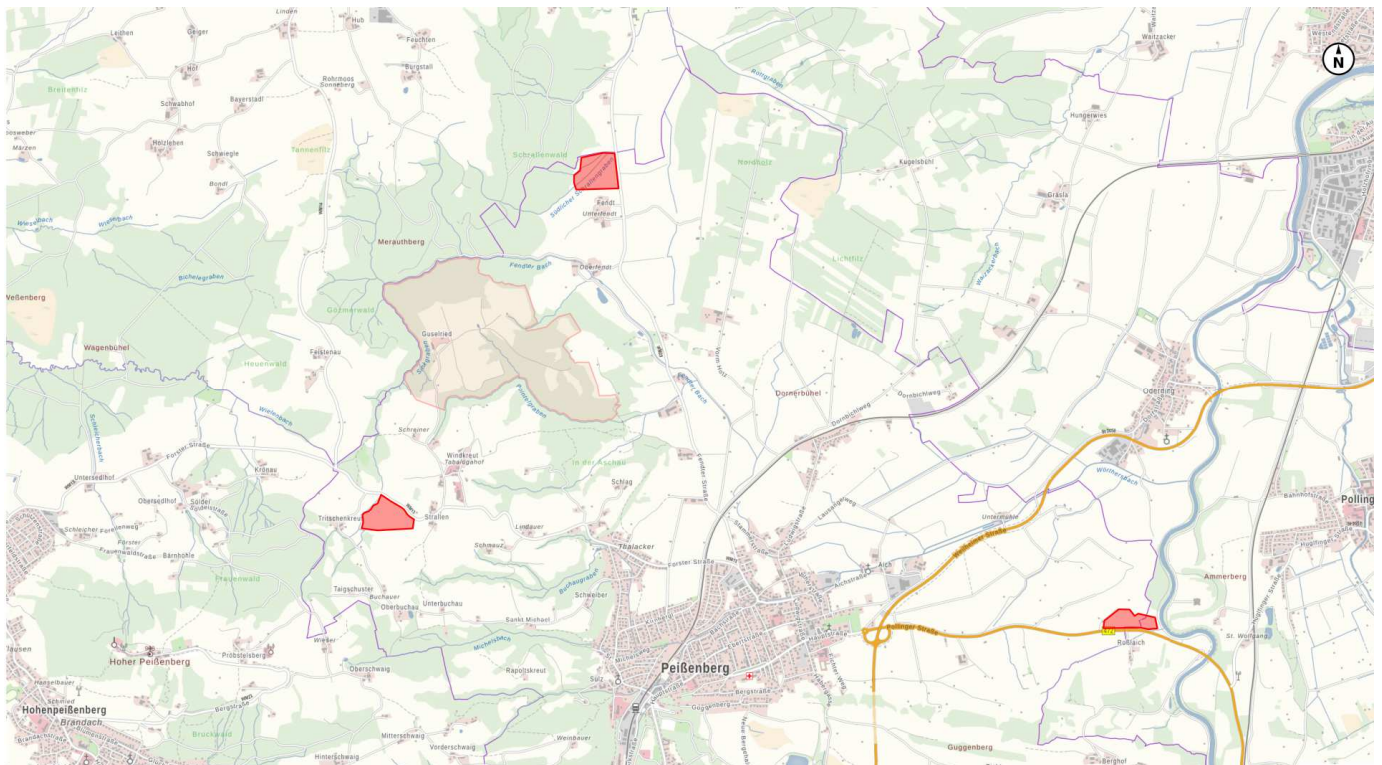
Leistung: insg. 18,4 MWp

Erwarteter Ertrag: 20.700 MWh/Jahr

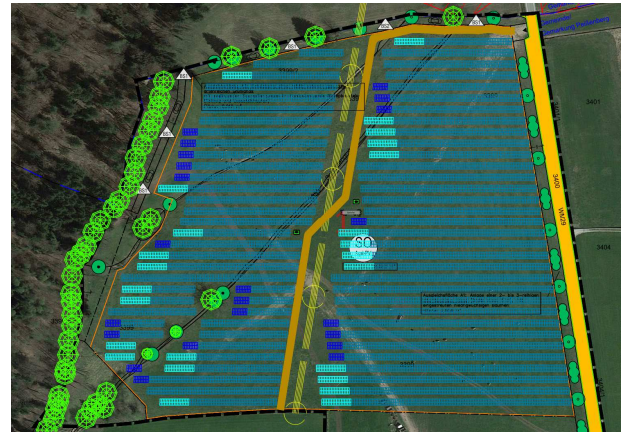
Versorgte Haushalte: 5.950



Peißenberg bekommt drei neue Agri-Photovoltaikanlagen. Auch Polling kann sich freuen. Die Flächen liegen in Fendt, in Strallen und, gemeindeübergreifend, in Roßlaich.



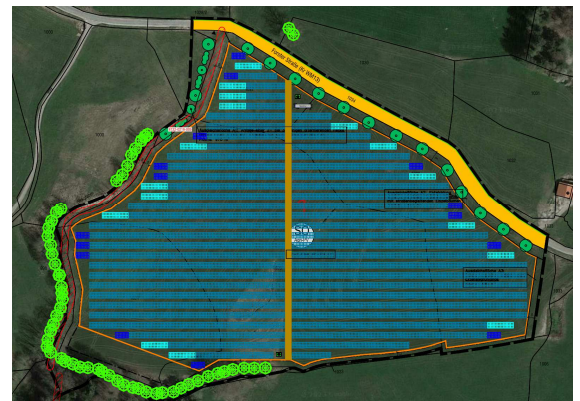
In Fendt erstreckt sich die Fläche über 84.540 m². Auf dieser sollen bis zum Frühjahr 2024 etwa 13.070 aufgeständerte Photovoltaik-Module platziert werden – gerade so, dass sowohl die Rinder ihr Grün unter ihnen genießen als auch Bürgerinnen und Bürger vom erzeugten Strom profitieren können. Es gelingt eine Synergie im Sinne der Nachhaltigkeit: Sowohl das Interesse der Landwirtschaft als auch der Energieversorgung wird bedient. Die zu erwartende Leistung beläuft sich dabei auf 7,4 MWp und ergibt einen Jahresertrag von 8.540 MWh. Im Zuge dessen schaffen wir es, umgerechnet 2.450 Haushalte mit Energie zu versorgen.



In Roßlaich umfasst das sogenannte Sondergebiet für Agri-PV 49.347 m². Dabei gehören 13.119 m² der Gemarkung Polling und 36.228 m² Peißenberg an. Bis zum Frühjahr 2024 soll auch hier ein Ort für das sich komplementierende Miteinander von Landwirtschaft und Energieproduktion geschaffen werden, und zwar anhand von ca. 7.690 Agri-PV-Modulen. Die zu erwartende Leistung der Module beläuft sich dabei auf 4,4 MWp und ergibt einen Jahresertrag von 4.870 MWh. So können umgerechnet 1.400 Haushalte mit Energie versorgt werden.



In Strallen umfasst die Fläche 65.637 m². Bis zum Frühjahr 2024 sollen hier ca. 11.590 Agri-PV-Module aufgestellt werden. Die zu erwartende Leistung beläuft sich dabei auf 6,6 MWp und ergibt einen Jahresertrag von 7.290 MWh. Im Zuge dessen schaffen wir es, umgerechnet 2.100 Haushalte mit Energie zu versorgen. Für die Vereinbarkeit von Landwirtschaft und Energieproduktion können auch hier die Rinder weiden.



Wir planen außerdem – wie bei all unseren Flächen – die Umrahmung des Gebiets zu begrünen bzw. Feldhecken sowie neue Bäume anzupflanzen. Dadurch wird der Standort ökologisch erheblich aufgewertet, die Biodiversität deutlich verbessert.

Jetzt investieren